

AUSSCHREIBUNG eines literarischen Wettbewerbs:

LauschRausch oder Was entsteht im Verweilen?

Konzept

Die Parkbank als Sinnbild für das Verweilen wird zum akustischen Literaturverteiler. Auf zehn ausgewählten Parkbänken der Stadt Saarbrücken wird Literatur hör- und sichtbar gemacht.

Ein:e Autor:in, eine Parkbank: Auf der ist nicht nur ein Haiku zu lesen, sondern auch via QR-Code ein von den Autor:innen eingelesener Kurzprosatext zu hören.

Wer darf mitmachen? Nicht nur die Mitglieder des VS Saar! Einsenden darf jede:r. Bedingung ist nur der Regionalbezug. Der kann thematisch in den Texten liegen oder in der Person der Verfasser:in bzw. des Verfassers.

Genre: Kurzprosa, Lyrik

Einzureichen sind zwei Texte:

- eine Kurzprosa, die drei Normseiten nicht überschreiten soll und
- ein kurzes Gedicht von höchstens 160 Zeichen und 3 Zeilen, etwa in Form eines Haikus.

Der Kurzprosatext wird von den Autor:innen selbst eingesprochen und als gelesener Text zu hören sein. Mit dem Haiku/Kurzgedicht wird die ausgewählte Stadtbank beschriftet.

Zeitraum

Das Projekt startet am **Tag der Poesie**, dem 21. März 2023.

Bewerbungszeitraum

Es werden Bewerbungen berücksichtigt, die bis zum **22.01.2023** eintreffen. Die Bewerbung findet vorzugsweise online statt. Bitte senden Sie Ihre Texte an hallo@lausch-rausch.de.

Falls Ihnen die Einreichung per E-Mail nicht möglich ist, schicken sie die Unterlagen in ausgedruckter Form bitte an die Projektleiterin:

Jasmin Kaege
Großherzog- Friedrich- Straße 50
66121 Saarbrücken

Unterlagen für die Bewerbungen

1 Kurzprosatext

1 Haiku oder Kurzgedicht

biobibliografische Angaben

1 Porträtfoto des Bewerbers /der Bewerberin (zur evtl. Verwendung auf der Projektwebsite)

Juryverfahren

Die Auswahl von 10 Positionen wird durch Vertreter:innen des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Saar, Vertreter:innen der Arbeit und Kultur Saarland gGmbH und zwei externen Expert:innen getroffen. Im Januar werden die Texte gesichtet, im Februar werden 10 Arbeiten ausgewählt und die Lesungen produziert. Die Präsentation im öffentlichen Raum startet am 21. März 2023.

Dotierung

Die zehn ausgewählten Arbeiten werden mit je 800 € dotiert.

Projekt

Leitung: Jasmin Kaege

Entwicklung und Unterstützung: VS Saar, Arbeit+Kultur Saarland gGmbH, Landeshauptstadt Saarbrücken, ver.di Landesbezirk Rheinland-Pfalz-Saarland